



NATURHEILPRAXIS TRAN
Jannicke Tran, Heilpraktikerin
Eichelbergstr. 38, D-68163 Mannheim

AGB FÜR ONLINE-BUCHUNGEN – STAND 09 | 2022

§ 1 Geltungsbereich

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) der Naturheilpraxis Tran, Jannicke Tran, Eichelbergstr. 38, D-68163 Mannheim (nachfolgend „Anbieter“), gelten für alle Verträge und Termin-Vereinbarungen, die ein Verbraucher (nachfolgend „Kunde/Patient“) mit dem Anbieter über die Online-Buchung unter www.naturheilpraxis-tran.de oder telefonisch bzw. per WhatsApp schließt.

1.2. Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

§ 2 Leistungen des Anbieters

2.1. Der Anbieter bietet verschiedene Dienstleistungen im Bereich Schlaf- und Schmerztherapie, Akupunktur und Schröpfen. Der genaue Leistungsinhalt ergibt sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung auf der Website und dem aktuellen Flyer.

2.2. Der Anbieter erbringt seine Leistungen selbst in den oben genannten Praxisräumen.

2.3. Der Anbieter erbringt seine Behandlungsleistung mit größter Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen. Den Erfolg schuldet er dem Kunden/ Patienten aber nicht.

§ 3 Vertragsschluss

3.1. Dienstleistungen des Anbieters, deren Inhalt in der Leistungsbeschreibung auf der Website des Anbieters genau definiert ist, können direkt über die Website des Anbieters gebucht werden. Insoweit gilt für den Vertragsschluss Folgendes:

3.1.1. Die auf der Website des Anbieters beschriebenen Leistungen stellen ein verbindliches Angebot seitens des Anbieters dar und werden durch Buchung des Kunden verbindlich angenommen.

3.1.2. Der Kunde kann einen Behandlungstermin über das auf der Website bereitgestellte Online-Buchungsportal buchen. Dabei wird vom Patienten/Kunden nach Buchung des gewünschten Behandlungsdatums und Uhrzeit auch Daten wie: Vorname, Nachname, Telefonnummer und Land sowie die Emailadresse ausgefüllt.

3.1.3. Die Zahlungsinformationen durch Klicken des abschließenden Buttons „Termin buchen“ geben eine rechtlich verbindliche Buchung ab. Der Kunde erhält anschließend eine Auftragsbestätigung per Mail übermittelt.

3.1.4. Die vom Kunden/Patienten zur Verfügung gestellten Daten, werden vom Anbieter gespeichert und dem Kunden/Patienten nach Absendung seiner Buchung mit den AGB's per E-Mail zugeschickt.

3.1.5. Für die Onlinebuchung steht ausschließlich die deutsche Sprache zur Verfügung.

3.1.6. Buchung und Kontaktaufnahme können per E-Mail , Online, Telefonisch und WhatsApp erfolgen und sind nach Zusage bindend. Der Kunde/Patient hat sicherzustellen, dass die von ihm bei der Beauftragung angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, so dass er unter dieser Adresse die vom Anbieter versandten E-Mails empfangen kann.

§ 4 Widerrufsrecht

Handelt der Kunde als Verbraucher, steht ihm grundsätzlich ein Widerrufsrecht zu. Nähere Informationen zum Widerrufsrecht ergeben sich aus der Widerrufsbelehrung des Anbieters.

§ 5 Preise und Zahlungsbedingungen

5.1. Die Dienstleistungen des Anbieters sind kostenpflichtig. Die Höhe der Behandlungskosten, sowie die jeweiligen Zahlungsmodalitäten ergeben sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung bzw. aus der aktuellen, offiziellen Preisliste, es sei denn, es wurden Sonderabsprachen und Vereinbarungen getroffen.

5.2. Da es sich hier um Behandlungen aus den Bereichen Schlaf- und Schmerztherapie, Akupunktur und Schröpfen handelt, handelt es sich bei den angegebenen Preisen um Gesamtpreise, die die gesetzliche Umsatzsteuer von 19% enthalten.



5.3. Dem Kunden/Patienten steht als Zahlungsmöglichkeit eine Bankkarte, Kreditkarte oder Barzahlung zur Verfügung.

5.4. Die Zahlung ist sofort nach der Behandlung fällig, außer es ist eine Ratenzahlung vereinbart. Dies ist grundsätzlich möglich. Hierfür wird ein separater Ratenzahlungsvertrag geschlossen.

§ 6 Dauer & Gültigkeit

Die Dauer der gebuchten Behandlung sowie die Gültigkeit von Behandlungs-Packages mit Vorzugspreisen ist in dem jeweiligen Behandlungsangebot online genau definiert und bindend.

§ 7 Stornierungsbedingungen

Sofern die in der Widerrufsbelehrung genannte Widerrufsfrist abgelaufen ist gelten folgende Bestimmungen:

7.1. Bei verspäteter Ankunft des Kunden zum vereinbarten und gebuchten Termin wird die Behandlungsdauer verkürzt und der volle Behandlungspreis berechnet.

7.2. Reservierungen können bis zu 48 Stunden vor Terminbeginn durch den Kunden kostenfrei verschoben oder storniert werden. Bei nicht Erscheinen zum Termin oder Absage des gebuchten Termins innerhalb der 48 Stunden, erlauben wir uns eine Stornogebühr in Höhe von 100% des vereinbarten Behandlungspreises zu berechnen. In Krankheitsfällen wird ein ärztliches Attest verlangt. Mit Vorlage dieser Bestätigung, erlassen wir das 100%-ige Behandlungshonorar in voller Höhe.

§ 8 Vertraulichkeit

Der Anbieter wird die im Rahmen seiner Leistungen über den Kunden erlangten Informationen und Daten vertraulich behandeln und nicht an Dritte weitergeben.

§ 9 Haftung

Der Anbieter haftet dem Kunden aus allen vertraglichen, vertragsähnlichen und gesetzlichen, auch deliktischen Ansprüchen auf Schadens- und Aufwendungsersatz wie folgt:

9.1. Der Anbieter haftet aus jedem Rechtsgrund uneingeschränkt

- bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit,
- bei vorsätzlicher oder fahrlässiger Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
- auf Grund eines Garantieverprechens, soweit nichts anderes geregelt ist
- auf Grund zwingender Haftung wie etwa nach dem Produkthaftungsgesetz.

9.2. Verletzt der Anbieter fahrlässig eine wesentliche Vertragspflicht, ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, sofern der Anbieter nicht gemäß vorstehender Ziffer unbeschränkt haftet. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, die der Vertrag dem Anbieter nach seinem Inhalt zur Erreichung des Vertragszwecks auferlegt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

9.3. Im Übrigen ist eine Haftung des Anbieters ausgeschlossen.

9.4. Vorstehende Haftungsregelungen gelten auch im Hinblick auf die Haftung des Anbieters für dessen Erfüllungsgehilfen.

§ 10 Gutscheinregelung

10.1. Käuflich erworbene Gutscheine, können nur beim Anbieter eingelöst werden, sofern sich aus dem Gutschein nichts anderes ergibt.

10.2. Geschenkgutscheine sind innerhalb einer Frist von 24 Monaten nach dem Erwerb einzulösen.

10.3. Das Guthaben eines Geschenkgutscheins wird weder in Bargeld ausgezahlt noch verzinst.

§ 11 Schlussbedingungen

10.1. Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

11.2. Die Vertragssprache ist Deutsch.

11.3. Der Gerichtsstand ist Mannheim.